

Der Uranberg - das gab es in keinem Russenfilm

Der Film „Der Uranberg“ gehört zu der Sorte Kitsch, die schon wieder schön wird. Er richtet am Image der Wismut keinen Schaden an, weil er alle Klischees über die Wismut und den Uranerzbergbau aufgreift, aber eigentlich nichts Falsches sagt. Das einzige Wunder: Er wurde nicht bei Mosfilm in Moskau, sondern von der Saxonia-Film Dresden gedreht. Ansonsten ist alles drin, was in einen echten Russenfilm gehört: Der gütige, strenge Sowjetgeneral, seine hübsche Tochter, der in der sowjetischen Gefangenschaft umerzogenen Jungkommunist, dessen Vater nicht von den Nazis loskommt, aber als Obersteiger tapfer für die Sicherung des Weltfriedens kämpft. Natürlich dürfen die beiden Schlapphüte vom NKWD, vom GRU oder der GPU nicht fehlen. Vom welchen dieser Vereine sie kommen, bleibt ein Rätsel. Geheim ist eben geheim. Erst zwingen diese beiden fiesen Gestalten den Papa General, lieber seine Tochter ersaufen als den Schacht absaufen zu lassen. Dass sie gerettet wird, verdankt sie dem Heldentum des verliebten Jungkommunisten und seines reaktionären Obersteiger-Vaters. Doch es gibt kein Happyend. Die Schlapphüte erscheinen wieder und vermiesen die erste deutsch-sowjetische Freundschaftshochzeit auf dem Schacht. Die Generalstochter muss Papas Adjutanten heiraten. Der Jungkommunist wird mit dem Entzug seiner Delegation zur Bergakademie bestraft, weil er die deutsch-sowjetische Freundschaft wörtlich nahm. Ende. Das einzige unrealistische Element im Film ist die sowjetische Generalstochter, die auf dem Schacht einfährt, radiometrische Messungen am Erz durchführt und sich in einen deutschen Jungkumpel verliebt. Darin übertrifft der Film aus den Saxonia-Studios Dresden die Originale aus dem Mosfilmstudio Moskau. Generalstöchter auf dem Schacht - das gab es nicht einmal in einem echten Russenfilm, geschweige in der Realität der Wismut des Jahres 1947.



Da guckt der Kumpel – die Generalstochter auf dem Schacht



Der Sowjetgeneral und Schachtkommandant – hier noch vor seiner Beförderung als Oberst



Szene unter Tage